

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 96 (2005)
Heft: 12

Rubrik: Firmen und Märkte = Entreprises et marchés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Investoren verunsichert

(zk) Unsichere Rahmenbedingungen bei der Regulierung und Gesetzgebung in Strom- und Gasmärkten führen zur Zurückhaltung von Investoren bei notwendigen Milliardeninvestitionen weltweit. Dies geht aus dem «Global Energy Survey 2005» von PricewaterhouseCoopers hervor, für den 119 Energiewirtschaftler aus 39 Ländern befragt wurden. Laut Überblick wird das für Investitionen notwendige Kapital nicht im erforderlichen Mass bereitgestellt. 72% der Befragten gaben an, dass die Versorgungssicherheit und die Angemessenheit der Transportkapazitäten zu ihren grössten Sorgenkindern zählen.

Knotenpunkt im Höchstspannungsnetz Kuwaits

(si) Als einen wichtigen Knotenpunkt im kuwaitischen Höchstspannungsnetz errichtet Siemens Power Transmission and Distribution (PTD) ein schlüsselfertiges Umspannwerk für die Spannungsebenen 300/132/11 kV. Auftraggeber ist das kuwaitische Ministerium für Energie; der Auftragswert beträgt rund 70 Mio. Euro. Das Umspannwerk wird die Verfügbarkeit elektrischer Energie im Land erhöhen und massgeb-

lich zur Erweiterung der Stromversorgung der westlich von Kuwait-Stadt gelegenen Stadt Jahra beitragen. Die Inbetriebnahme ist für Februar 2007 vorgesehen.

Senkung der Netztarife in Österreich

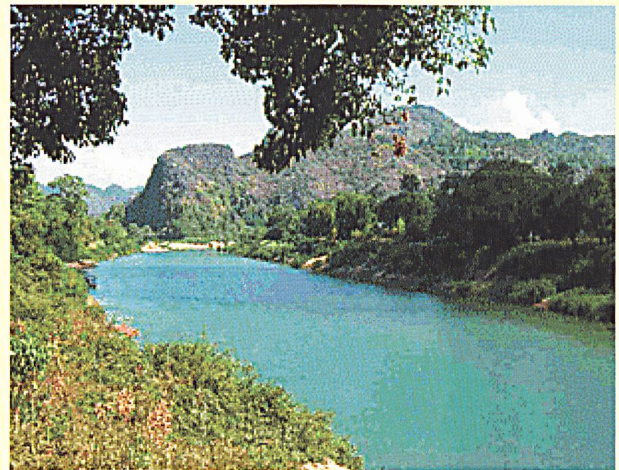
(ec) Die Stromnetztarife in Wien, Niederösterreich, Tirol und Vorarlberg werden gesenkt. Dies hat die E-Control-Kommission beschlossen. Die entsprechende Verordnung trat mit 1. April 2005 in Kraft. Bereits mit Februar 2005 wurden die Netztarife in Salzburg, Kärnten und dem Burgenland gesenkt. Nach Abschluss der aktuellen Verfahren fehlen somit nur noch Steiermark und Oberösterreich, um die Netztarifanpassungen für ganz Österreich komplettieren zu können.

Stromhandel am Spotmarkt stark gestiegen

(vdew) Die Strombörse European Energy Exchange (EEX), Leipzig, hat sich zu einem wichtigen Baustein des liberalisierten Strommarktes entwickelt. Der Handel am Spotmarkt, an dem Mengen für den nächsten Tag gehandelt werden, stieg 2004 um rund 20 Prozent auf 60 (2003: 49) Milliar-

EdF baut Grossstaudamm in Laos

(a) Nach Finanzierungszusagen der Weltbank und der Asiatischen Entwicklungsbank kann die Electricité de France (EdF) das Staudamm-Kraftwerk Nam Theun-2 in Laos bauen. Die Kreditzusagen zeigten das Vertrauen der Finanzinstitutionen in den Beitrag des Projektes zur dauerhaften Entwicklung von Laos, so EdF. Dem Stausee etwa 250 Kilometer südwestlich von Vientiane müssen 6200 Menschen weichen. Das Projekt soll 1,25 Mrd. Dollar kosten. Von 2009 an soll ein Wasserkraftwerk Strom für thailändische Provinzen liefern und dem armen Laos damit sichere Deviseneinnahmen verschaffen.



Am Nam Theun gibt es bereits schon ein Kraftwerk (Nam Theun-1).

den Kilowattstunden (Mrd. kWh). Im Jahresdurchschnitt kosteten 1000 kWh Strom 2004 am Spotmarkt 28,52 Euro (29,49). Diese Grosshandelspreise spiegelten Angebot und Nachfrage wider. Preisschwankungen seien dabei Zeichen eines funktionierenden Marktes. Sie schlugen auch nicht eins zu eins auf die Strompreise für die Verbraucher durch, so der deutsche Verband der Elektrizitätswirtschaft.

Grösste Transformatoranlage Indiens

ABB hat den Eingang eines Auftrages aus Indien für Ultra-Hochspannungs-Transformatoren und Drosseln in der Höhe von 41 Millionen Dollar bekannt gegeben. Damit soll das Stromnetz des Landes verstärkt und die wachsende Nachfrage nach Elektrizität befriedigt werden.

Estlink-Projekt für Unterwasser-Stromleitung

(abb) Das Projekt zum Bau einer bedeutenden Stromverbindung zwischen Finnland und Estland wurde am 29. April mit einer feierlichen Unterzeichnung der Verträge durch Vertreter von ABB und Nordic Energy Link in der estnischen Hauptstadt Tallinn offiziell lanciert.

Die EU-Genehmigung wurde am 23. April erteilt und enthielt eine Sonderregelung, mit der die Kosten für den Bau der Stromverbindung von Nordic Energy Link getragen und nicht auf die inländischen Tarife des Hauptstromnetzes abgewälzt werden. Die estnischen und finnischen Energiebehörden haben die Sonderregelung bereits angenommen.

Die Estlink-Stromverbindung ist rund 100 km lang; 75



Gasisolierte Schaltanlage in einem Umspannwerk in Saudi Arabien (Bild Siemens).



Estlink-Projekt: Feierliche Unterzeichnung in der estnischen Hauptstadt Tallinn.

km der Verbindung verlaufen unter Wasser, der Rest als Erdkabel (9 km in Estland und 20 km in Finnland). Unter Verwendung der HVDC-Light-Technologie von ABB (Hochspannungs-Gleichstromübertragungsleitung) wird die 330-kV-Unterstation Harku in Estland mit der 400-kV-Unterstation in Espoo in Finnland verbunden. Die Projektsumme für ABB beläuft sich auf 110 Millionen Dollar.

Ausverkauf im Balkan

(a) Noch in diesem Sommer will die Regierung von Montenegro das Heizkraftwerk Pljevlja zum Verkauf ausschreiben, zusammen mit einer nahe gelegenen Kohlenmine. Wenig später dürfte der Verkauf des einzigen mazedonischen Stromerzeugers, ESM, beginnen.

Die rumänische Regierung will bald die Privatisierung der Kohlekraftwerke Rovinari, Turceni und Craiova in Angriff nehmen sowie des Stromverteilers Electrica Muntenia Sud,



Transformatoranlage des Stromverteilers Electrica Muntenia Sud.

der die Hauptstadt Bukarest mit Strom versorgt. Auch die thermischen Kraftwerke Varna und Rousse in Bulgarien stehen zum Verkauf.

Besonders Interesse zeigt dabei der mehrheitlich staatliche tschechische Energiekonzern CEZ. Im Januar 2005 übernahmen die Tschechen bereits für 281,5 Mio. Euro 67% der Anteile an drei Stromverteilunternehmen in Westbulgarien. In Rumänien erhielt CEZ den Zuschlag für 51% am Stromverteiler Electrica Oltenia.

Rohrdefekt-Zwischenfall in THORP

(nf) Die British Nuclear Group hat bestätigt, dass sie einen Rohrdefekt im Vorlagefilterbehälter der Wiederaufarbeitungsanlage für Leichtwasserreaktor-Kernbrennstoffe THORP (Thermal Oxide Reprocessing Plant) entdeckt hat. Sie hat jedoch versichert, dass weder das Personal, noch die Anwohner oder die Umwelt gefährdet sind.

Ein Firmensprecher der British Nuclear Group NucNet teilte mit, dass die Anlage für einige Wochen abgestellt worden sei, nachdem am 18. April 2005 ein Störfall aufgetreten war. Der Firmensprecher erklärte, dass dieses Ereignis auf die Stufe Null gesetzt worden ist, d.h. unterhalb der von 1 bis 7 reichenden internationalen Störfall-Bewertungsskala für Kernanlagen (Ines).

EdF will Edison

(a) Nach langem Machtkampf mit der italienischen Regierung hat der französische Stromriese EdF Kurs auf die Übernahme des italienischen Branchenzweiten Edison genommen. Der EdF-Verwaltungsrat billigte die Übernahme von Edison in Partnerschaft mit dem Mailänder kommunalen Versorger AEM. EdF hat bereits 1,3 Milliarden Euro auf sein Italien-Engagement abgeschrieben.

EdF hält direkt 2,4 Prozent der Edison-Aktien sowie 18 Prozent an der Holding Italcenergia Bis SpA, die 62 Prozent an Edison hält. Eine Verkaufsoption der Banken zwingt die Franzosen, Edison ganz zu übernehmen oder dafür Partner zu suchen.

Strommarkt-öffnung: Drei Vorlagen

(urn) Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrats (UREK-N) hat das neue Stromversorgungsgesetz, die Revision des Elektrizitätsgesetzes für den Stromhandel und eine separate Vorlage für die erneuerbaren Energien verabschiedet. Die Strommarktöffnung soll in einem einzigen Schritt erfolgen. Massnahmen zur sparsamen und rationellen Elektrizitätsnutzung sollen über Ausschreibungsverfahren der Netzbetreiber gefördert werden.

XL-Induktionskochstelle

(bo) Kurzes, scharfes Anbraten ist eine Spezialität, die Induktionskochfelder ohnehin bestens beherrschen. Bosch bringt nun eine XL-Induktionskochstelle auf den Markt. Die mit 28 Zentimetern Durchmesser riesige Kochzone ist das Herzstück dieser 80 cm breiten Glaskeramik-Kochstelle. Sie beheizt grosse Pfannen gleichmässig und turboschnell – beispielsweise ideal, um in grosser Runde perfekte Steaks zu servieren.

Induktionskochmulden hätten im Wettlauf mit der Zeit die Nase vorn, arbeiten sie doch ganz anders als ihre «gewöhnlichen» Kollegen. Denn ob Steaks oder Pasta, Gemüse oder Pudding – alles brate und koche auf weitgehend kaltem Kochfeld. Möglich werde dies durch ein elektromagnetisches Wechselfeld, das die Wärme direkt im Topfboden des Kochgeschirrs erzeugt.



Induktionskochfeld (Bild Bosch).